

E D U H A U B E N S A K

## **DOPPELSTIMMUNG**

(2022)

27'

Konzert für 18 Instrumente in Skordatur

2Fl, 2Klar(B), 2Horn (F), 2Pos, 2V, 2Va, 2Vc, 2Perc, 2Klaviere in Skordatur

Kompositionsauftrag Collegium Novum Zürich

Doppelstimmung ist eine Musik für 18 Instrumente in Skordatur. Die Bläser und die Streicher sind paarweise angeordnet und differieren um 20, 30 oder 40 Cent. Diese Paare klingen durch die veränderte Grundstimmung in einem natürlichen Vibrato im Unisono-Spiel. Sie sind idealerweise als ein einziges Instrument zu verstehen, das zu zweit gespielt wird.

Die beiden solistischen Klaviere sind ebenfalls in einer speziellen Skordatur. Ausgehend vom Klavierzyklus der 'Grossen Stimmung I – X' sind die beiden hier gewählten Instrumente in den Stimmungen IV und VII eingerichtet. Die IV. Stimmung ist chorisch verändert und die VII. in zyklisch versetzten Quinten gestimmt. Die Schlagzeuger spielen paarweise mit den Instrumenten Tempelblock, Becken, drei tiefen Gong und drei Pedalpauken. Soweit das Setting.

Die Vorstellung von traditionellen Instrumenten, die durch veränderte Stimmungen sich in etwas differentes, neues verwandeln, ist eine der wesentlichen Ideen meiner Arbeit. Die chorisch veränderte Stimmung der drei Saiten des Klaviers in 'Halo' ist ein Prototyp einer solchen Veränderung und wird in der Komposition 'Doppelstimmung' auf die Bläser und Streicher appliziert. Allerdings werden die Instrumente paarweise angeordnet und zu feinstufigen Skordaturen gestimmt. Die beiden Tonhöhen sind im Zusammenspiel vibrierend und schwebend, sie pulsieren in unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Auf das ganze Ensemble übertragen ergibt eine solche Anordnung von Stimmungen eine multiplizierte Harmonik, und entsprechend den Skordaturen, eine neue Wahrnehmung dieser Musik.

EH